



**Konsolidierter
Gesamtabschluss
für das Haushaltsjahr 2019**

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Allgemeine Erläuterungen**
2. **Gesamtbilanz**
3. **Konsolidierte Ergebnisrechnung**
4. **Konsolidierte Anlagen**
 - Konsolidierte Anlagenübersicht
 - Konsolidierte Schuldenübersicht
 - Konsolidierte Rückstellungsübersicht
 - Konsolidierte Forderungsübersicht
5. **Konsolidierungsbericht**
6. **Anlagen zum Konsolidierungsbericht**
 - Kapitalflussrechnung
 - Angaben zu nicht konsolidierten Beteiligungen
 - Beteiligungsbericht

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Erläuterungen

Bedeutung

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform war die Schaffung einer Möglichkeit zur Darstellung der Kommune und ihrer ausgegliederten Bereiche ähnlich einem Konzernabschluss mit einer Konzernbilanz. Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungssysteme (kameral vs. doppisch) war eine Zusammenführung nicht möglich.

Der Trend zur Ausgliederung von Aufgaben der Kommunen aus ihrem Kernhaushalt in selbständige Aufgabenbereiche und die damit einhergehende Fragmentierung der Rechnungslegung führte zur Erschwerung der Gesamtsteuerung der Kommune. Der Überblick über ihr vollständiges Vermögen und ihre sämtliche Schulden sowie über ihre wirtschaftliche Entwicklung ging verloren (vgl. Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen - Joachim Rose).

Mit der Einführung des NKR sind die Kommunen verpflichtet worden, einen konsolidierten Gesamtabchluss zu erstellen, um diesen Gesamtüberblick wieder zu erreichen und die Kommune als wirtschaftliche Einheit darzustellen. In diesem Zusammenhang wird auch von dem „Konzern Gemeinde“ gesprochen.

Als Konsolidierung bezeichnet § 60 Nr. 27 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) die Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der Kommune und ihrer in § 128 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) genannten Aufgabenträger.

Konsolidierungskreis

Mit dem Jahresabschluss der Kommune sind nach § 128 Abs. 4 NKomVG folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen:

1. der Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. der Eigenbetriebe,
3. der Eigengesellschaften,
4. der Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. der kommunalen Anstalten,
6. der gemeinsamen kommunalen Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen,
8. der Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. der Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. der rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Die vorgenannten Aufgabenträger brauchen nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind. Dabei liegt es im Ermessen der Kommune, ob von dieser Vereinfachungsregelung Gebrauch gemacht wird.

Aufgabenträger unter beherrschendem oder maßgeblichem Einfluss der Kommune werden in der Gemeinde Bad Laer mit untergeordneter Bedeutung eingestuft, wenn ihre Summen 5% der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse nicht übersteigen. Die Unterschreitung des Prozentsatzes gilt dabei jeweils für die Vermögens-, die Finanzlage und die Ertragslage. Näheres ist dem Konsolidierungsbericht zu entnehmen.

Konsolidierungsschritte

Gemäß 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Als Anteil an einem Zweckverband gilt das Verhältnis an der zu zahlenden Verbandsumlage; ist eine solche nicht zu zahlen, so gilt das Verhältnis an der Vermögensaufteilung im Fall einer Auflösung des Zweckverbandes. Dies gilt entsprechend für Anteile an Aufgabenträgern nach Nummern 1 bis 7 und 9, wenn die Anteile der Kommune sich nicht auf andere Weise feststellen lassen.

Aufgabenträger nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG unter beherrschendem Einfluss der Kommune sind entsprechend den §§ 300 bis 309 des Handelsgesetzbuchs (HGB) zu konsolidieren (Vollkonsolidierung), solche unter maßgeblichem Einfluss der Kommune werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB kann einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Bei den assoziierten Aufgabenträgern kann bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode auf eine Ermittlung der Wertansätze entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB verzichtet werden.

Bestandteile

Der konsolidierte Gesamtabchluss wird gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG nach den Regeln des Jahresabschlusses für die Kommune (Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung) aufgestellt. In ihm sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Er besteht aus einer konsolidierten Ergebnisrechnung, einer Gesamtbilanz und den konsolidierten Anlagen und ist durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern. Dem Konsolidierungsbericht sind eine Kapitalflussrechnung sowie Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen. Der konsolidierte Gesamtabchluss ersetzt den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Prüfung

Der § 156 Abs. 2 NKomVG sieht vor, dass der konsolidierte Gesamtabchluss dahingehend zu prüfen ist, ob er nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt wurde. Dabei sind die Ergebnisse einer Prüfung nach den §§ 157 und 158 NKomVG und vorhandene Jahresabschlussprüfungen zu berücksichtigen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Bemerkungen jeweils in einem Schlussbericht zusammenzufassen. Der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen; die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Verfahren

Innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres soll der konsolidierte Gesamtabchluss aufgestellt werden (§ 129 Abs. 1 NKomVG). Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses fest und legt ihn zusammen mit dem jeweiligen Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und einer eigenen Stellungnahme zu diesem Schlussbericht dem Rat vor. Der Rat beschließt über den Abschluss bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

Der Beschluss des Rates über den konsolidierten Gesamtabchluss ist gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG der Kommunalaufsicht unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Anschließend ist der Abschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabchlusses

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabchlusses gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG wird festgestellt.

Bad Laer, 15.06.2020

Der Bürgermeister

gez. Unterschrift

Tobias Avermann

GESAMTBILANZ

Gesamtbilanz der Gemeinde Bad Laer zum 31.12.2019

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	PASSIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR
1 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen			1 Nettoposition		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Nettoposition		
1.1.1 Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger	0,00	0,00	1.1.1 Basis Reinvermögen		
1.1.2 Konzessionen	6.437,41	6.437,41	1.1.1.1 - Reinvermögen	8.263.662,48	8.263.662,48
1.1.3 Lizenzen	92.775,78	79.422,25	1.1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt	0,00	0,00
1.1.4 Ähnliche Rechte	0,50	0,50		<u>8.263.662,48</u>	<u>8.263.662,48</u>
1.1.5 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	586.187,55	555.953,18	1.2 Rücklagen		
1.1.6 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	524.776,22	1.444.879,93
1.1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	551.923,67	585.372,28
1.1.7.1 - Sonstiges immaterielles Vermögen	1.789.202,38	1.992.231,07	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.1.7.2 - Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.999,50	0,00	1.2.4 Sonstige Rücklagen	60.873,16	60.873,16
	<u>2.480.603,12</u>	<u>2.634.044,41</u>		<u>1.137.573,05</u>	<u>2.091.125,37</u>
1.2 Sachvermögen			1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.398.987,99	2.514.421,96	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.774.138,14	21.594.093,52	1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	25.119.424,23	24.703.193,60	1.6 Jahresergebnis		
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	1.6.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	138.015,91	188.209,86
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.333,33	3.333,33	1.6.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	416.051,66	37.773,27
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.938.993,11	2.754.846,33		<u>554.067,57</u>	<u>225.983,13</u>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	698.430,57	733.008,76	2 Sonderposten		
1.2.8 Vorräte			2.1 Sonderposten		
1.2.8.1 Vorräte	3.389,48	6.328,63	2.1.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.072.284,26	11.607.384,13
1.2.8.2 Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00	0,00	2.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.695.206,86	5.948.471,34
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	1.279.305,74	656.738,85	2.1.3 Gebührenaussgleich	90.254,83	91.107,24
	<u>54.217.002,59</u>	<u>52.965.964,98</u>	2.1.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
2 Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung			2.1.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	546.051,99	557.475,47
2.1 Finanzvermögen			2.1.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.1.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen				<u>19.403.797,94</u>	<u>18.204.438,18</u>
2.1.1.1 - Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung	0,00	0,00	3 Schulden		
2.1.1.2 - Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung	0,00	0,00	3.1 Geldschulden	22.060.433,56	20.876.134,07
2.1.2 Anteile an assoziierten Ausgliederungen			3.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.1.2.1 - Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung	0,00	0,00	3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409.622,71	603.550,39
2.1.2.2 - Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung	0,00	0,00	3.4 Transferverbindlichkeiten	699.835,54	795.844,67
2.1.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	40.887,30	40.747,29	3.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.465.228,13	1.668.389,73
2.1.4 Sondervermögen	0,00	0,00	4 Rückstellungen		
2.1.5 Ausleihungen			4.1 Rückstellungen		
2.1.5.1 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	4.1.1 Pensionsrückstellungen	3.355.314,00	3.477.623,00
2.1.5.2 - Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	4.1.2 Andere Rückstellungen	861.190,00	1.192.740,00
2.1.5.3 - Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00		<u>4.216.504,00</u>	<u>4.670.363,00</u>
2.1.5.4 - Sonstige Ausleihungen	10.000,00	5.000,00	5 Passive Rechnungsabgrenzung	9.916,18	27.353,47
2.1.6 Wertpapiere	0,00	0,00			
2.1.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	520.329,84	529.714,82			
2.1.8 Forderungen aus Transferleistungen	9.622,26	8.301,82			
2.1.9 Privatrechtliche Forderungen	5.391,90	13.780,20			
2.1.10 Sonstige Vermögensgegenstände	96.044,65	154.085,63			
	<u>682.275,95</u>	<u>751.629,76</u>			
2.2 Liquide Mittel	723.831,07	933.430,66			
2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung					
2.3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	116.928,43	141.774,68			
2.3.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
	<u>116.928,43</u>	<u>141.774,68</u>			
Bilanzsumme	<u>58.220.641,16</u>	<u>57.426.844,49</u>	Bilanzsumme	<u>58.220.641,16</u>	<u>57.426.844,49</u>

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltsreste	1.681.100,00
Bürgschaften	9.666.146,77
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	355.436,85
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	1.605,32

Bad Laer, 15.06.2020

Der Bürgermeister

gez. Unterschrift

Tobias Avermann

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

Gesamtergebnisrechnung der Gemeinde Bad Laer zum 31.12.2019

Ordentliche Gesamterträge		Euro
1.01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.256.371,38
1.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.579.020,21
1.03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.282.039,97
1.04	Sonstige Transfererträge	46.739,54
1.05	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.655.681,46
1.06	Privatrechtliche Entgelte	1.128.034,79
1.07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.251,85
1.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
1.08.1	Gewinnanteile	1.080,59
1.08.2	Sonstige Finanzerträge	43.136,80
1.09	Aktivierete Eigenleistungen	0,00
1.10	Bestandsveränderungen	0,00
1.11	Sonstige ordentliche Erträge	344.809,59
1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00
Ordentliche Gesamtaufwendungen		Euro
2.01	Aufwendungen für aktives Personal	2.755.851,38
2.02	Aufwendungen für Versorgung	71.446,05
2.03	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.547.427,52
2.04	Abschreibungen	
2.04.1	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	2.658.648,05
2.04.2	Abschreibungen auf Finanzvermögen	66.469,00
2.04.3	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0,00
2.04.4	Abschreibungen auf Unternehmen	0,00
2.04.5	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00
2.04.6	Sonstige Abschreibungen	0,00
2.05	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
2.05.1	Zinsaufwendungen	462.767,03
2.05.2	Sonstige Finanzaufwendungen	16.097,00
2.06	Transferaufwendungen	8.199.638,32
2.07	Sonstige ordentliche Aufwendungen	672.024,42
2.08	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00
Ordentliches Gesamtergebnis		Euro
3.01	Ordentliche Gesamterträge	19.512.166,18
3.02	Ordentliche Gesamtaufwendungen	<u>19.450.368,77</u>
3.03	Ordentliches Gesamtergebnis (3.01 ./ 3.02)	61.797,41
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen		Euro
4.01	Außerordentliche Erträge	7.228,00
4.02	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>
4.03	Außerordentliches Gesamtergebnis (4.01 ./ 4.02)	7.228,00
Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag		Euro
5.01	Ordentliches Gesamtergebnis (3.03)	61.797,41
5.02	Außerordentliches Gesamtergebnis (4.03)	<u>7.228,00</u>
5.03	Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag (3.03 + 4.03)	69.025,41
Gewinnverwendung		Euro
6.01	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	0,00
6.02	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	<u>0,00</u>
6.03	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (6.01 ./ 6.02)	0,00
6.04	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	188.209,86
6.05	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00
6.06	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00
6.07	Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
6.08	Entnahmen / Zuführungen allgemeine Rücklage	0,00
6.09	Abführung Eigenkapital-Verzinsung	-31.252,14
Gesamtbilanzgewinn / -verlust		Euro
7	Gesamtbilanzgewinn / -verlust	225.983,13

KONSOLIDIERTE ANLAGEN

Konsolidierte Anlagenübersicht

gemäß § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Aufhebungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.313.647,68	14.965,58	0,00	342.671,95	3.671.285,21	837.269,06	199.971,74	0,00	0,00	1.037.240,80	2.634.044,41	2.476.378,62		
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	94.939.106,49	1.598.828,34	55.681,34	-342.671,95	96.139.581,54	40.721.268,88	2.458.676,31	0,00	0,00	43.179.945,19	52.959.636,35	54.217.837,61		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	50.887,30	0,00	5.140,01	0,00	45.747,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.747,29	50.887,30		
Insgesamt	98.303.641,47	1.613.793,92	60.821,35	0,00	99.856.614,04	41.558.537,94	2.658.648,05	0,00	0,00	44.217.185,99	55.639.428,05	56.745.103,53		

Konsolidierte Schuldenübersicht

gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018 EUR	Mehr (+) / weniger (-) EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	19.428.481,53	1.351.160,83	4.555.309,64	13.522.011,06	20.813.916,71	-1.385.435,18
1.3 Liquiditätskredite	1.447.652,54	1.447.652,54	0,00	0,00	1.246.516,85	+201.135,69
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgesch.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist.	603.550,39	603.550,39	0,00	0,00	409.622,71	+193.927,68
4. Transferverbindlich- keiten	795.844,67	795.844,67	0,00	0,00	699.835,54	+96.009,13
5. Sonstige Verbindlich- keiten	1.668.389,73	1.668.389,73	0,00	0,00	1.465.228,13	+203.161,60
Schulden insgesamt	23.943.918,86	5.866.598,16	4.555.309,64	13.522.011,06	24.635.119,94	-691.201,08

Konsolidierte Rückstellungsübersicht

gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2019	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2018	Mehr (+) / weniger (-)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.477.623,00	122.309,00	0,00	0,00	3.355.314,00	+122.309,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	118.640,00	51.740,00	-24.140,00	0,00	91.040,00	+27.600,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	483.600,00	316.500,00	-115.550,00	-0,00	282.650,00	+200.950,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	200.050,00	176.550	-7.400,00	0,00	30.900,00	+169.150,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	72.100,00	20.000,00	-9.200,00	0,00	61.300,00	+10.800,00
8. andere Rückstellungen	318.350,00	141.930,00	-197.680,00	0,00	395.300,00	-76.950,00
Summe aller Rückstellungen	4.670.363,00	829.029,00	-353.970,00	0,00	4.216.504,00	+453.859,00

Konsolidierte Forderungsübersicht

gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018 EUR	Mehr (+) / weniger (-) EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	529.714,82	529.714,82	0,00	0,00	520.329,84	+9.384,98
2. Forderungen aus Transferleistungen	8.301,82	8.301,82	0,00	0,00	9.622,26	-1.320,44
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	13.780,20	13.780,20	0,00	0,00	5.391,90	+8.388,30
Summe aller Forderungen	551.796,84	551.796,84	0,00	0,00	535.344,00	+16.452,84

KONSOLIDIERUNGSBERICHT

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 59 Abs. 1 KomHKVO

- einen Gesamtüberblick, bestehend aus
 - einer Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage der Kommune und
 - den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind;
- Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses, bestehend aus
 - Informationen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises,
 - Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses sowie den Nebenrechnungen und
 - Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen;
- einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere
 - Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind, und
 - Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

2. Allgemeine und strukturelle Daten

2.1. Lage und Fläche

Die Gemeinde Bad Laer liegt im Osnabrücker Land (Niedersachsen) am Übergang zum Münsterland und zu Ostwestfalen am bewaldeten Südwesthang des Blombergs, einem Ausläufer des Teutoburger Waldes. Höchste Erhebung ist der Kleine Berg (208 m) an der östlichen Gemeindegrenze.

Bad Laer grenzt im Westen an Glandorf, im Norden an Bad Iburg, im Osten an Bad Rothenfelde und Hilter am Teutoburger Wald (alle ebenfalls Landkreis Osnabrück) sowie im Süden an die nordrhein-westfälischen Städte Versmold (Kreis Gütersloh) und Sassenberg (Kreis Warendorf).

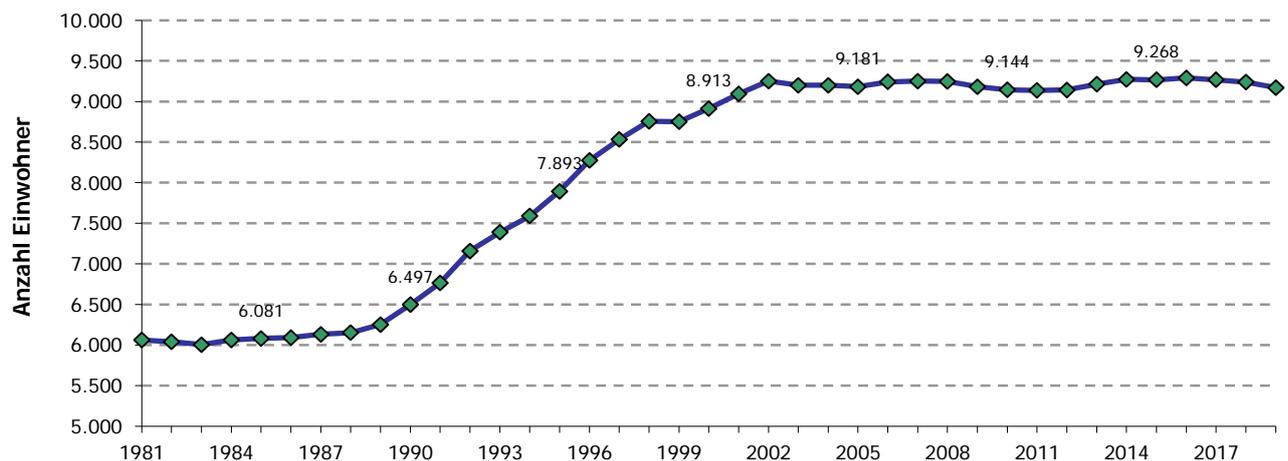
Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Hardensetten, Laer, Müschen, Remsede, Westerwiede und Winkelsetten.

Nach den Daten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) gliedert sich das Gemeindegebiet in folgende Flächennutzungsarten:

Flächenart	Größe	Anteil in %
Gebäude-, Wohn- und Freiflächen	374 ha	8,0 %
Gewerbe- und Industrieflächen	68 ha	1,4 %
Betriebsflächen, Abbauand	31 ha	0,7 %
Erholungs- und Sportflächen, Grünanlagen	34 ha	0,7 %
Verkehrsflächen	247 ha	5,3 %
Landwirtschaftsflächen	2.940 ha	62,8 %
Waldfläche	841 ha	18,0 %
Wasserfläche	143 ha	3,0 %
übrige Flächen	3 ha	0,1 %
Insgesamt	4.681 ha	100,0 %

2.2. Bevölkerung

Die Bevölkerungszahl hat sich seit dem Bestehen der Gemeinde in ihrer heutigen Konstellation (Trennung mit der Gemeinde Glandorf im Jahr 1981) wie folgt entwickelt:



Nach der Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) auf der Basis des Zensus lebten per 30.06.2019 in Bad Laer **9.170 Menschen**. Sie gliedern sich per 31.12.2018 in folgende Altersgruppen (Tabelle Z100002G, die Daten für 2019 liegen noch nicht vor).

Alter von ...	Insgesamt		Männlich	Weiblich
0 bis 10 Jahre	832	9 %	452	380
11 bis 20 Jahre	1.038	11 %	538	500
21 bis 30 Jahre	978	11 %	504	474
31 bis 40 Jahre	1.044	11 %	513	531
41 bis 50 Jahre	1.314	14 %	635	679
51 bis 60 Jahre	1.613	18 %	834	779
61 bis 70 Jahre	1.034	11 %	517	517
71 und mehr Jahre	1.375	15 %	558	817
Insgesamt	9.228	100 %	4.551	4.677

Dabei haben sich folgende natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungssalden in den vergangenen zehn Jahren ergeben (Tabelle Z100003G):

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Saldo gesamt
	Geborene	Gestorbene	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
2010	85	108	-23	421	435	-14	-37
2011	65	99	-34	467	485	-18	-52
2012	73	101	-28	487	451	36	8
2013	71	126	-55	609	483	126	71
2014	93	112	-19	526	447	79	60
2015	69	111	-42	555	517	38	-4
2016	87	124	-37	601	539	62	25
2017	89	136	-47	504	486	18	-29
2018	74	165	-91	556	520	36	-55
2019	Die Daten des LSN liegen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht vor.						

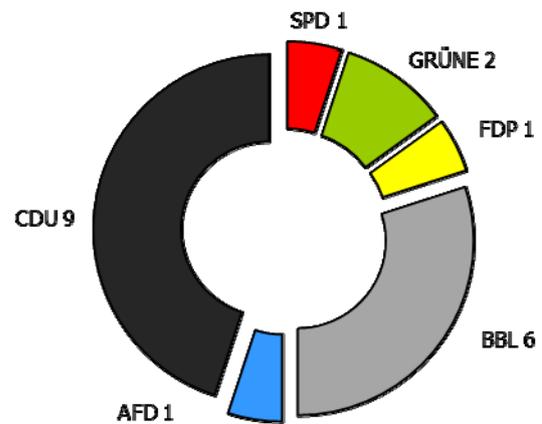
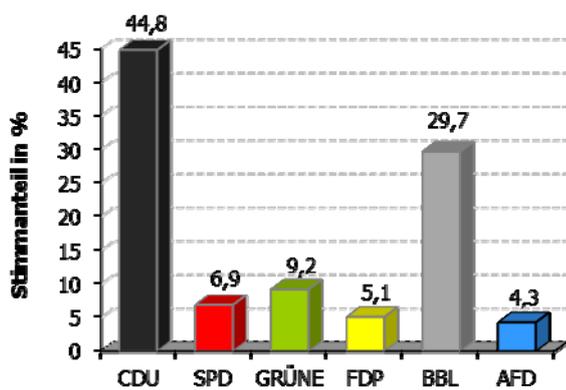
2.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name der Gebietskörperschaft:	Gemeinde Bad Laer
Bundesland:	Niedersachsen
Landkreis:	Landkreis Osnabrück
Staatliche Anerkennung als:	Sole-Heilbad seit 1975 (Reprädikatisierung in 2010)
Hauptsatzung:	Hauptsatzung vom 10.11.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück vom 30.11.2016)
Gesetzliche Vertreter:	Tobias Avermann (Bürgermeister) Jens Giesker (Allgemeiner Vertreter)
Vorjahresabschluss:	Der konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück mit Datum vom 12.11.2019 geprüft. Der entsprechende Beschluss des Rates datiert vom 17.12.2019.
Realsteuerhebesätze 2018:	Grundsteuer A 360 v. H. Grundsteuer B 360 v. H. Gewerbsteuer 390 v. H.
Arbeitsmarkt:	9.300 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2019; Beschäftigtenquote 67,3%; Arbeitslosenquote 2,9%
Bildungseinrichtungen:	6 Kindertageseinrichtungen und 2 allgemein bildende Schulen
Fremdenverkehr:	52.722 Ankünfte und 144.090 Übernachtungen in 2019
Wichtige Verträge:	Strom-Konzessionsvertrag mit der TEN eG vom 18.11.2008 Gas-Konzessionsvertrag mit der TEN eG vom 22.02.2018

2.4. Wahlen und Politik

Die letzte Kommunalwahl am 11.09.2016 ergab folgendes Ergebnis:

Wahlvorschlag	Stimmen in %	Sitze
CDU	44,8 %	9
SPD	6,9 %	1
GRÜNE	9,2 %	2
FDP	5,1 %	1
BBL	29,7 %	6
AFD	4,3 %	1



Neben Bürgermeister Tobias Avermann (unabhängig) gehören zum Bilanzstichtag folgende 19 Bürgerinnen und Bürger dem Rat der Gemeinde Bad Laer an (der Sitz der AFD ist aufgrund eines Wohnsitzwechsels nicht mehr besetzt).

Name, Vorname	Wahlvorschlag	Beruf lt. Wahlvorschlag
Diekamp, Alois	FDP	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
Eichholz, Johannes	CDU	Rechtsanwalt
Frerig, Uwe	BBL	Unternehmer
Geschwinde, Michael	GRÜNE	Lehrer
Grunert, Jörg	BBL	Dipl.-Ingenieur (FH)
Hemsath, Roland	CDU	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Hiltermann, Frank	CDU	Bestattermeister
Kaumkötter, Hubert	BBL	Selbständig
Keding, Reinhard Christian	BBL	Pastor im Ruhestand
Knemeyer, Holger	CDU	Steuerberater
Mönster jun., Johannes	SPD	Betriebswirt
Niebrügge, Stephan	BBL	Dipl.-Betriebswirt
Peters, Markus	GRÜNE	Dipl.-Agraringenieur
Richter, Wilhelm	BBL	Kraftfahrer
Rötrige, Bernd	CDU	Karosserie- und Fahrzeugbautechniker
Rosemann, Christoph	CDU	Elektromeister
Schulte im Hof, Henrik	CDU	Landwirt
Wellmeyer, Carena	CDU	Lehrerin
Wellmeyer, Siegfried	CDU	Dipl.-Kfm./Unternehmer

3. Gesamtüberblick

3.1. Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

Die komprimierte **Bilanz** des Gesamtabchlusses per 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	Passiva	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.480.603,12	2.634.044,41	1.1 Nettoposition	8.263.662,48	8.263.662,48
1.2 Sachvermögen	54.217.002,59	52.965.964,98	1.2. Rücklagen	1.137.573,05	2.091.125,37
2.1 Finanzvermögen	682.275,95	751.629,76	1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern i. Fremd.	0,00	0,00
2.2 Liquide Mittel	723.831,07	933.430,66	1.4 Ausgleichsposten f. Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	116.928,43	141.774,68	1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
			1.6 Jahresergebnis	554.067,57	225.983,13
			2.1 Sonderposten	19.403.797,94	18.204.438,18
			3.1 Geldschulden	22.060.433,56	20.876.134,07
			3.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsge.	0,00	0,00
			3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	409.622,71	603.550,39
			3.4 Transferverbindlichkeiten	699.835,54	795.844,67
			3.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.465.228,13	1.668.389,73
			4.1 Rückstellungen	4.216.504,00	4.670.363,00
			5 Passive Rechnungsabgrenzung	9.916,18	27.353,47
Bilanzsumme	58.220.641,16	57.426.844,49	Bilanzsumme	58.220.641,16	57.426.844,49

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

- Haushaltsreste	<u>EUR</u> 1.681.100,00
- Bürgschaften	9.666.146,77
- Gewährleistungsverträge	0,00
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	355.436,85
- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
- Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	1.605,32

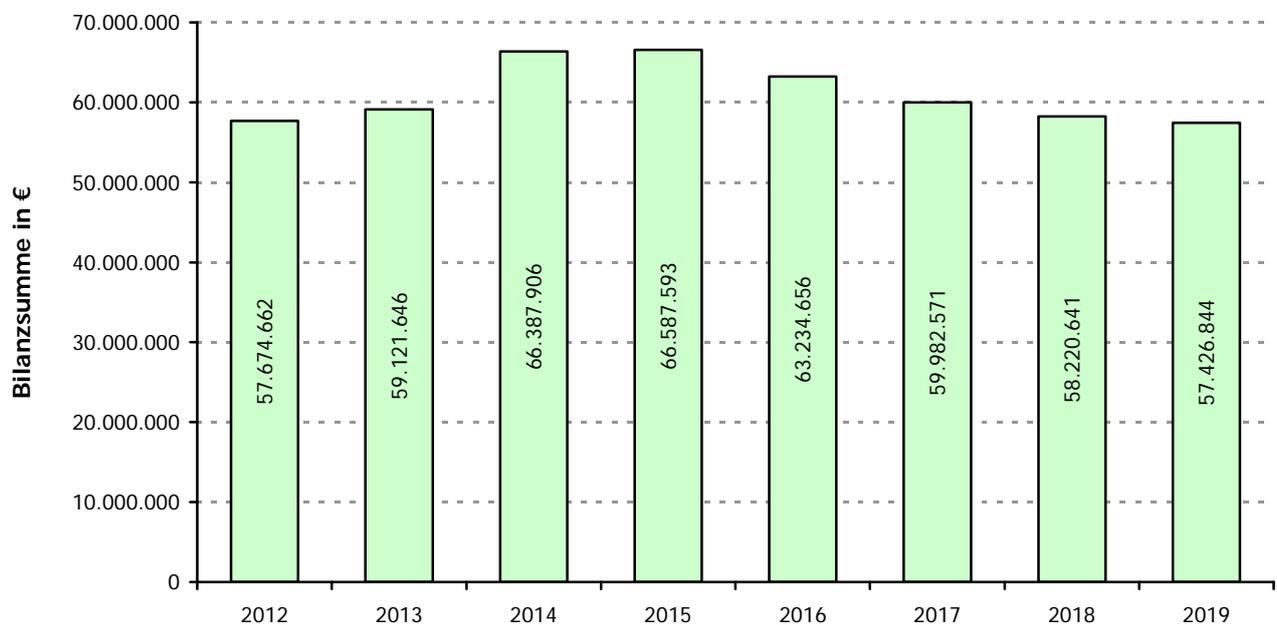
Bad Laer, 15.06.2020

Gemeinde Bad Laer
Der Bürgermeister
Tobias Avermann

Aus der Vermögens- und Kapitalstruktur ergibt sich im langfristigen Bereich folgende **Deckung des Anlagevermögens** (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen) durch eigene Mittel und langfristige Fremdmittel:

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	56.698	100,0%	55.600	100,0%
Eigene Mittel inkl. Sonderposten	<u>29.359</u>	<u>51,8%</u>	<u>28.785</u>	<u>51,8%</u>
Nicht durch eigene Mittel gedeckt	27.339	48,2%	26.815	48,2%
Langfristige Fremdmittel (inkl. Pensions-Rst.)	<u>25.181</u>	<u>44,4%</u>	<u>23.963</u>	<u>43,1%</u>
Unterdeckung	2.158	3,8%	2.852	5,1%

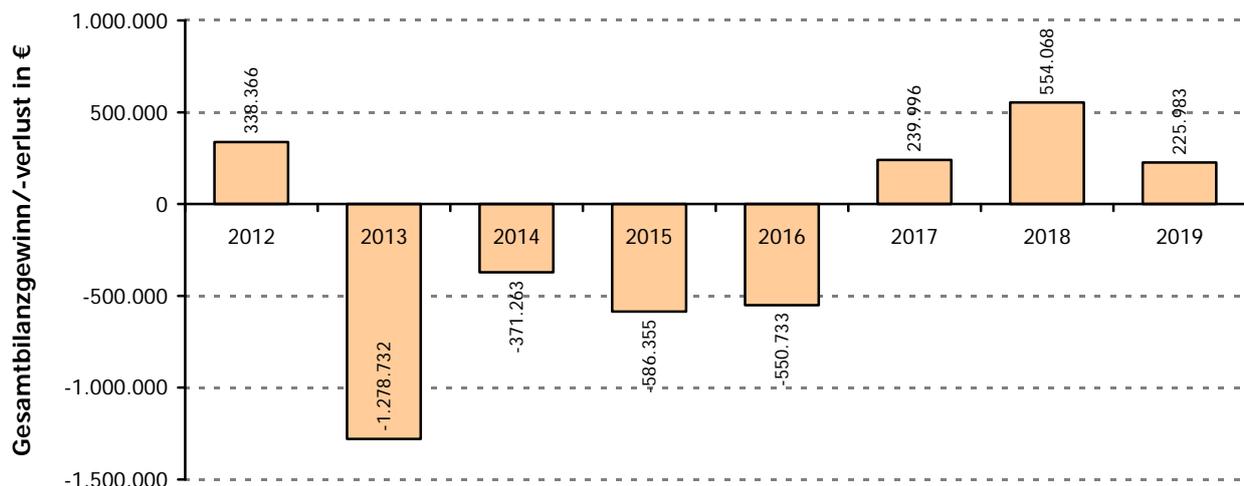
Graphische Darstellung der Entwicklung der **Bilanzsumme**:



Die zusammengefasste **Ergebnisrechnung** des Gesamtabchlusses per 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR
Ordentliche Gesamterträge	19.118.094,27	19.512.166,18
./. Ordentliche Gesamtaufwendungen	<u>18.702.351,11</u>	<u>19.450.368,77</u>
= Ordentliches Gesamtergebnis	415.743,16	61.797,41
Außerordentliche Gesamterträge	41.798,02	7.228,00
./. Außerordentliche Gesamtaufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
= Außerordentliches Gesamtergebnis	41.978,02	7.228,00
Ordentliches Gesamtergebnis	415.743,16	61.797,41
+ Außerordentliches Gesamtergebnis	<u>41.978,02</u>	<u>7.228,00</u>
= Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag	457.721,18	69.025,41
Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag	457.721,18	69.025,41
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	138.015,91	188.209,86
+ Entnahmen aus Kapitalrücklagen	0,00	0,00
+ Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
./. Abführung Eigenkapital-Verzinsung	<u>-41.669,52</u>	<u>-31.252,14</u>
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	554.067,57	225.983,13

Graphische Darstellung der Entwicklung des **Gesamtbilanzgewinns/-verlusts**



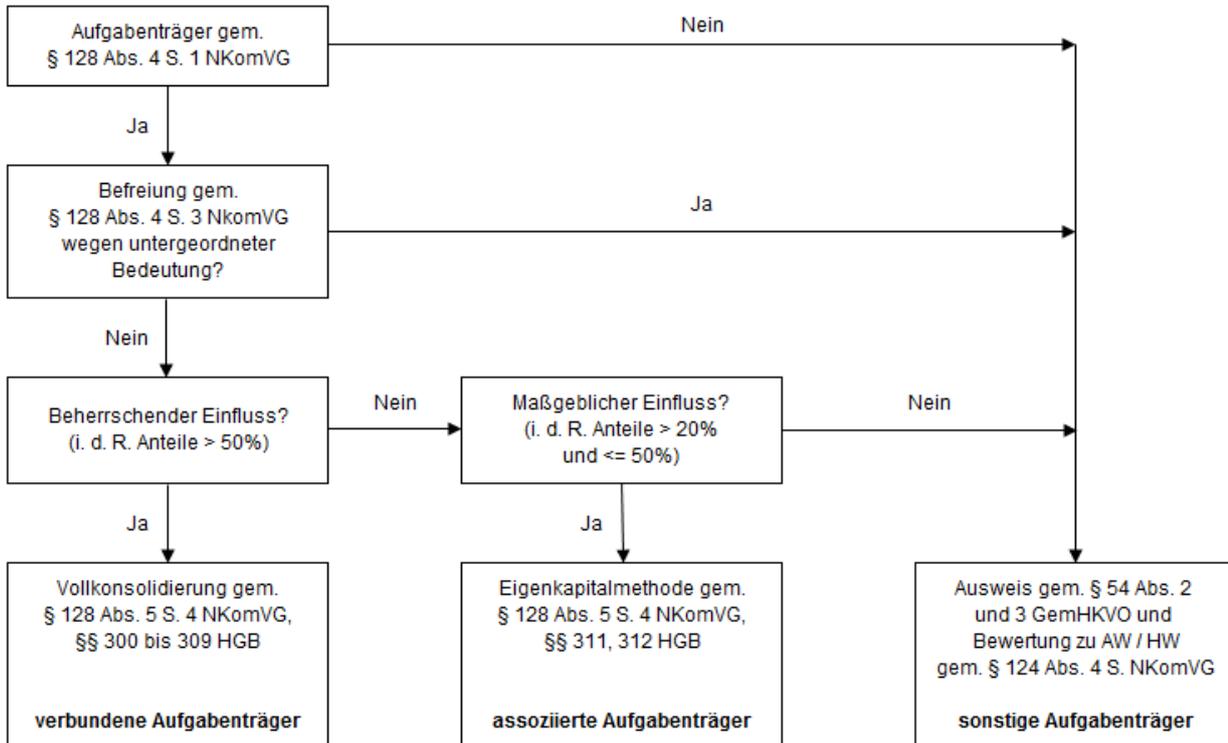
3.2. Mindestangaben, die für den **Beteiligungsbericht** nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Hierzu wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen, der als gesonderte Anlage dem Konsolidierungsbericht beigefügt ist.

4. Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

4.1. Informationen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Für die Beurteilung, welche kommunalen Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist maßgeblich, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss der Gemeinde vorliegt. Die nachfolgende Grafik dient bei der Beurteilung als Hilfestellung:



Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt. Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- o Die Gemeinde ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers,
- o der Gemeinde steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen,
- o dieser Einfluss steht vertraglich der Gemeinde zu
 - auf Grund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - auf Grund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs.

In der Regel korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50%. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, sodass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Gemeinde auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger, auf den die Kernverwaltung oder ein Aufgabenträger, auf den die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss hat, einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern tatsächlich ausgeübt werden.

Der maßgebliche Einfluss wird vermutet, wenn die Gemeinde bei einem Aufgabenträger mindestens 20% (und weniger als 50%) der Stimmrechte innehat. In der Regel korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung. Folgende Indikatoren können in Anlehnung an DRS 8.3 als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

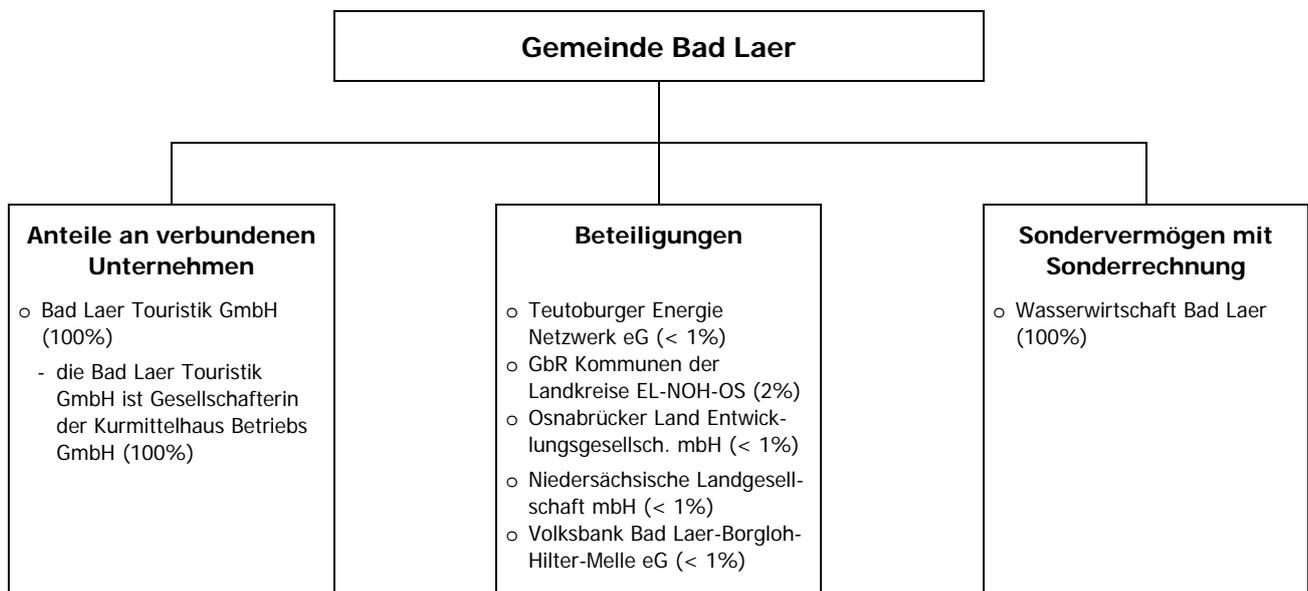
- Zugehörigkeit eines Vertreters der Gemeinde in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Gemeinde und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- Wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Gemeinde und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Verbundene oder assoziierte Aufgabenträger, die nur von untergeordneter Bedeutung sind (Positionen von unter 5% der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse aller Aufgabenträger), sind in den konsolidierten Gesamtabschluss nicht einbezogen worden. Dabei dürfen die Summen der Positionen der Einzelabschlüsse der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7% der entsprechenden Positionen der summierten Einzelabschlüsse nicht übersteigen. Die sonstigen Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung werden im Gesamtabschluss gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen.

Aufgabenträger der Gemeinde, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt (**Aufgabenträger mit geringer Beteiligungsquote**), werden gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen.

4.2. Konsolidierungskreis

Die Aufgabenträger / Beteiligungen der Gemeinde Bad Laer stellen sich per 31.12.2019 wie folgt dar:



Zu den verbundenen Aufgabenträgern, auf die die Gemeinde Bad Laer einen beherrschenden Einfluss ausübt, gehören

- o die Bad Laer Touristik GmbH,
- o die Kurmittelhaus Betriebs GmbH und
- o der Eigenbetrieb Wasserwirtschaft Bad Laer.

Diese Firmen bzw. Betriebe werden in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Assoziierte Aufgabenträger sind in der Gemeinde Bad Laer nicht vorhanden, ebenso wie verbundene oder assoziierte Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung nicht vorhanden sind. Zu den Aufgabenträgern mit geringer Beteiligungsquote, die nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen und mit Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost) ausgewiesen werden, gehören

- o die GbR Kommunen der Landkreise Emsland, Grafschaft Bentheim und Osnabrück,
- o die Niedersächsische Landgesellschaft mbH und
- o die Osnabrücker Land Entwicklungsgesellschaft mbH,
- o die Teutoburger Energie Netzwerk eG,
- o die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle,
- o der Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd.

4.3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Wie die Konsolidierung im Einzelnen vorgenommen wird, ist abhängig davon, ob es sich um verbundene, assoziierte oder sonstige Aufgabenträger handelt. Zunächst werden die Werte aus den vereinheitlichten Einzelabschlüssen zum Summenabschluss addiert. Auf Grundlage des Summenabschlusses erfolgen die einzelnen Konsolidierungsschritte.

Bei der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 NKomVG, § 301 HGB) werden vom Grundsatz her die bei der Gemeinde bilanzierten Anteile der verbundenen Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital bzw. der Nettosition des verbundenen Aufgabenträgers verrechnet.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 NKomVG, § 303 HGB) werden die zwischen den verbundenen Aufgabenträgern bestehenden Schulden gegenseitig aufgerechnet. In die Schuldenkonsolidierung sollen dabei alle Schuldenposten einbezogen werden, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Dabei sind die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ weit auszulegen.

Die aus internen Vorgängen bei den verbundenen Aufgabenträgern entstandenen Aufwendungen und Erträge sind miteinander zu verrechnen (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 305 Abs. 1 HGB). Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung bedeutet vor allem, dass Umsatzerlöse, die gegenüber einem anderen verbundenen Aufgabenträger erzielt worden sind, mit den auf sie entfallenen Aufwendungen und Erträgen zu verrechnen sind.

Die Bilanzierung der sonstigen Aufgabenträger im Gesamtabchluss erfolgt gemäß § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten (at-cost).

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die erfolgten **Konsolidierungen** und **Eliminierungen**.

Konsolidierter Gesamtabchluss 2019 - Übersicht Kapital- und Schuldenkonsolidierung

Sachkonto	Bezeichnung	Gemeinde Bad Laer				Wasserwirtschaft Bad Laer (Wasserwerk)				Wasserwirtschaft Bad Laer (Schmutzwasser)				Wasserwirtschaft Bad Laer (Regenwasser)				Bad Laer Touristik GmbH				Kurtmittelhaus Betriebs GmbH					
		Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss	Summenabschluss	Kapital-konsolid.	Schulden-konsolid.	Gesamtabschluss		
0001000	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabentr.	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
0011000	Konzessionen	0,00			0,00	0,00			6.437,41	6.437,41			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			6.437,41	6.437,41	
0021000	Lizenzen	10.578,25			10.578,25	2.112,00			2.112,00	51.747,00			51.747,00	1,00			8.040,00	8.040,00			6.944,00	6.944,00			6.944,00	79.422,25	
0031000	Ähnliche Rechte	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,50	0,50			0,00	0,00			0,50	0,50	
0041000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	504.577,18			504.577,18	0,00			0,00	0,00			51.376,00	51.376,00			0,00	0,00			0,00	0,00			555.953,18	555.953,18	
0051000	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
0081000	Sonstiges immaterielles Vermögen	1.989.069,02			1.989.069,02	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			3.162,05	3.162,05			1.992.231,07	1.992.231,07	
0091000	Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgg.st.	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
0101000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.514.421,96			2.514.421,96	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			2.514.421,96	2.514.421,96	
0201000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.496.603,76			14.496.603,76	0,00			0,00	25.447,00			25.447,00	2,00			7.072.040,76	7.072.040,76			0,00	0,00			21.594.093,52	21.594.093,52	
0301000	Infrastrukturvermögen	15.498.445,75			15.498.445,75	1.673.097,00			1.673.097,00	4.058.413,58			4.058.413,58	3.473.237,27			3.473.237,27	3.473.237,27			0,00	0,00			24.703.193,60	24.703.193,60	
0401000	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
0501000	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	3.333,33			3.333,33	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			3.333,33	3.333,33	
0601000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	307.577,33			307.577,33	438,00			438,00	0,00			5.604,00	5.604,00			5.604,00	2.441.227,00	2.441.227,00			0,00	0,00			2.754.846,33	2.754.846,33
0701000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und T	561.327,86			561.327,86	4.576,00			4.576,00	9.148,00			9.148,00	9.148,00			125.852,00	125.852,00			22.956,90	22.956,90			733.008,76	733.008,76	
0801000	Vorräte	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			5.050,98	5.050,98			1.277,65	1.277,65			6.328,63	6.328,63	
0802000	Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
0901000	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	586.776,55			586.776,55	0,00			0,00	60.096,17			60.096,17	9.866,13			9.866,13	0,00	0,00			0,00	0,00			656.738,85	656.738,85
1101000	Anteile an verbundenen Unternehmen ohne untergeord	778.035,26	-778.035,26		0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			25.000,00	-25.000,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1102000	Anteile an verbundenen Unternehmen mit untergeordn	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1111000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne unter	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1112000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit unterg	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1120000	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	21.747,29			21.747,29	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			19.000,00	19.000,00			0,00	0,00			40.747,29	40.747,29	
1201000	Sondervermögen	2.090.722,04	-2.090.722,04		0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1301000	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1302000	Ausleihungen an assoziierte Aufgabenträger	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1303000	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1304000	Sonstige Ausleihungen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			5.000,00	5.000,00			0,00	0,00			5.000,00	5.000,00	
1305000	Ausleihungen an Kommunen	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1401000	Wertpapiere	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1511000	Öffentlich-rechtliche Forderungen	338.127,03			338.127,03	77.250,19			77.250,19	5.526,84			5.526,84	0,00			14.540,56	14.540,56			94.270,20	94.270,20			529.714,82	529.714,82	
1511010	Öffentlich-rechtliche Forderungen < 1 Jahr	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1511020	Öffentlich-rechtliche Forderungen 1 - 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1511030	Öffentlich-rechtliche Forderungen > 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1531000	Forderungen aus Transferleistungen	38.621,68		-30.319,86	8.301,82	13.190,33		-13.190,33	0,00	48.263,99		-48.263,99	0,00	35.129,99			6.793,48	-6.793,48			624.968,82	-624.968,82			8.301,82	8.301,82	
1531010	Forderungen aus Transferleistungen < 1 Jahr	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1531020	Forderungen aus Transferleistungen 1 - 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1531030	Forderungen aus Transferleistungen > 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1611000	Privatrechtliche Forderungen	19.462,76		-8.422,06	11.040,70	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			2.739,50	2.739,50			0,00	0,00			13.780,20	13.780,20	
1611010	Privatrechtliche Forderungen < 1 Jahr	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1611020	Privatrechtliche Forderungen 1 - 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1611030	Privatrechtliche Forderungen > 5 Jahre	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1661000	Sonstige Vermögensgegenstände	97.486,93		-2.330,12	95.156,81	9.543,24			9.543,24	13.725,47			13.725,47	0,00			35.660,11	35.660,11			0,00	0,00			154.085,63	154.085,63	
1701000	Liquide Mittel	532.686,57			532.686,57	88.493,16			88.493,16	101.037,67			101.037,67	0,00			189.443,57	189.443,57			21.769,69	21.769,69			933.430,66	933.430,66	
1801000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	137.727,83			137.727,83	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			4.046,85	4.046,85			141.774,68	141.774,68	
1811000	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	
1999999	BILANZSUMME AKTIVA	40.527.328,38	-2.868.757,30	-41.072,04	37.617.499,04	1.868.699,92	0,00	-13.190,33	1.855.509,59	4.379.843,13	0,00	-48.263,99	4.331.579,14	3.584.364,39	0,00	-35.129,99	3.549.234,40	9.950.388,46	-25.000,00	-6.793,48	9.918.594,98	779.396,16	0,00	-624.968,82	154.427,34	57.426.844,49	
2001000	Basis-Reinvermögen	-8.263.662,48			-8.263.662,48	-135.500,00	135.500,00		0,00	-152.100																	

4.4. Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher Jahresabschlusspositionen

Nachfolgend wird die Entwicklung und Zusammensetzung der wesentlichen Bilanzposten nach den jeweiligen Aufgabenträgern aufgezeigt (alle Betragsangaben erfolgen in EUR).

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände **2.634.044,41**
Vorjahr (31.12.2018) 2.480.603,12

A.1.1.2 Konzessionen

• <u>Zusammensetzung</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	6.437,41	6.437,41
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	6.437,41	6.437,41

A.1.1.3 Lizenzen

• <u>Zusammensetzung</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	20.372,78	10.578,25
Wasserwirtschaft Bad Laer	59.712,00	53.860,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.693,00	8.040,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>9.998,00</u>	<u>6.944,00</u>
	92.775,78	79.422,25

A.1.1.4 Ähnliche Rechte

• <u>Zusammensetzung</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,50	0,50
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	0,50	0,50

A.1.1.5 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

• <u>Zusammensetzung</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	532.755,55	504.577,18
Wasserwirtschaft Bad Laer	53.432,00	51.376,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	586.187,55	555.953,18

A.1.1.7.1 Sonstiges immaterielles Vermögen

• <u>Zusammensetzung</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	1.783.982,83	1.989.069,02
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>5.219,55</u>	<u>3.162,05</u>
	1.789.202,38	1.992.231,07

A.1.1.7.2 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	4.224,50	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	1.775,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	5.999,50	0,00

A.1.2 Sachvermögen	52.965.964,98
Vorjahr (31.12.2018)	54.217.002,59

A.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	2.398.987,99	2.514.421,96
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	2.398.987,99	2.514.421,96

A.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	14.510.303,88	14.496.603,76
Wasserwirtschaft Bad Laer	26.810,00	25.449,00
Bad Laer Touristik GmbH	7.237.024,26	7.072.040,76
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	21.774.138,14	21.594.093,52

A.1.2.3 Infrastrukturvermögen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	16.245.786,38	15.498.445,75
Wasserwirtschaft Bad Laer	8.873.637,85	9.204.747,85
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	25.119.424,23	24.703.193,60

A.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	4.333,33	3.333,33
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	4.333,33	3.333,33

A.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	339.388,61	307.577,33
Wasserwirtschaft Bad Laer	7.371,00	6.042,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.592.233,50	2.441.227,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	2.938.993,11	2.754.846,33

A.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	527.387,67	561.327,86
Wasserwirtschaft Bad Laer	26.783,00	22.872,00
Bad Laer Touristik GmbH	114.963,00	125.852,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	29.296,90	22.956,90
	698.430,57	733.008,76

A.1.2.8.1 Vorräte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.036,46	5.050,98
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	1.353,02	1.277,65
	3.389,48	6.328,63

A.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	669.607,98	586.776,55
Wasserwirtschaft Bad Laer	609.697,76	69.962,30
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	1.279.305,74	656.738,85

A.2.1 Finanzvermögen

Vorjahr (31.12.2018)

751.629,76

682.275,95

A.2.1.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	21.887,30	21.747,29
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	19.000,00	19.000,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	40.887,30	40.747,29

A.2.1.5.4 Sonstige Ausleihungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	10.000,00	5.000,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	10.000,00	5.000,00

A.2.1.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	339.850,68	338.127,03
Wasserwirtschaft Bad Laer	75.000,00	82.777,03
Bad Laer Touristik GmbH	26.901,40	14.540,56
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	78.577,76	94.270,20
	520.329,84	529.714,82

A.2.1.8 Forderungen aus Transferleistungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	9.622,26	8.301,82
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	9.622,26	8.301,82

A.2.1.9 Privatrechtliche Forderungen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	5.391,90	11.040,70
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	2.739,50
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	5.391,90	13.780,20

A.2.1.10 Sonstige Vermögensgegenstände

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	37.748,40	95.156,81
Wasserwirtschaft Bad Laer	20.607,35	23.268,71
Bad Laer Touristik GmbH	37.688,90	35.660,11
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	96.044,65	154.085,63

A.2.2 Liquide Mittel **933.430,66**
 Vorjahr (31.12.2018) 723.831,07

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	196.786,34	532.686,57
Wasserwirtschaft Bad Laer	203.861,81	189.530,83
Bad Laer Touristik GmbH	262.946,36	189.443,57
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>60.236,56</u>	<u>21.769,69</u>
	723.831,07	933.430,66

A.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung **141.774,68**
 Vorjahr (31.12.2018) 116.928,43

A.2.3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	112.583,24	137.727,83
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>4.345,19</u>	<u>4.046,85</u>
	116.928,43	141.774,68

P.1.1 Nettoposition **8.263.662,48**
 Vorjahr (31.12.2018) 8.263.662,48

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	8.263.662,48	8.263.662,48
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	8.263.662,48	8.263.662,48

P.1.2 Rücklagen **2.091.125,37**
 Vorjahr (31.12.2018) 1.137.573,05

P.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	524.776,22	1.444.879,93
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	524.776,22	1.444.879,93

P.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	551.923,67	585.372,28
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	551.923,67	585.372,88

P.1.2.4 Sonstige Rücklagen

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	60.873,16	60.873,16
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	60.873,16	60.873,16

P.1.6 Jahresergebnis	225.983,13
Vorjahr (31.12.2018)	554.067,57

P.1.6.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	138.015,91	188.209,86
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	138.015,91	188.209,86

P.1.6.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	953.552,32	668.251,78
Wasserwirtschaft Bad Laer	51.046,36	53.019,12
Bad Laer Touristik GmbH	-588.547,02	-683.497,63
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	416.051,66	37.773,27

P.2.1 Sonderposten	18.204.438,18
Vorjahr (31.12.2018)	19.403.797,94

P.2.1.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	8.970.094,26	8.679.923,13
Wasserwirtschaft Bad Laer	237.612,00	239.642,00
Bad Laer Touristik GmbH	2.864.578,00	2.687.819,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	12.072.284,26	11.607.384,13

P.2.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	3.451.069,86	2.950.666,34
Wasserwirtschaft Bad Laer	3.244.137,00	2.997.805,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	6.695.206,86	5.948.471,34

P.2.1.3 Gebührenaussgleich

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	0,00	0,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	90.254,83	91.107,24
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	90.254,83	91.107,24

P.2.1.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	546.051,99	557.475,47
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	546.051,99	557.475,47

P.3.1 Geldschulden

Vorjahr (31.12.2018)

20.876.134,07

22.060.433,56

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	10.204.109,31	9.515.266,75
Wasserwirtschaft Bad Laer	3.790.095,72	3.735.683,71
Bad Laer Touristik GmbH	7.366.228,53	6.975.183,61
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	700.000,00	650.000,00
	22.060.433,56	20.876.134,07

P.3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Vorjahr (31.12.2018)

603.550,39

409.622,71

• <u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	153.670,38	241.244,44
Wasserwirtschaft Bad Laer	115.163,60	204.103,03
Bad Laer Touristik GmbH	106.077,88	126.262,22
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	34.710,85	31.940,70
	409.622,71	603.550,39

P.3.4 Transferverbindlichkeiten **795.844,67**
 Vorjahr (31.12.2018) 699.835,54

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	699.835,54	795.844,67
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	699.835,54	795.844,67

P.3.5 Sonstige Verbindlichkeiten **1.668.389,73**
 Vorjahr (31.12.2018) 1.465.228,13

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	1.440.833,69	1.647.352,42
Wasserwirtschaft Bad Laer	11.785,75	932,28
Bad Laer Touristik GmbH	1.846,15	2.113,25
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	10.762,54	17.991,78
	1.465.228,13	1.668.389,73

P.4.1 Rückstellungen **4.670.363,00**
 Vorjahr (31.12.2018) 4.216.504,00

P.4.1.1 Pensionsrückstellungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	3.355.314,00	3.477.623,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	0,00	0,00
	3.355.314,00	0,00

P.4.1.2 Andere Rückstellungen

<u>Zusammensetzung</u>	31.12.2018	31.12.2019
Gemeinde Bad Laer	553.400,00	921.700,00
Wasserwirtschaft Bad Laer	195.910,00	170.810,00
Bad Laer Touristik GmbH	45.370,00	49.960,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	66.510,00	50.270,00
	861.190,00	1.192.740,00

P.5 Passive Rechnungsabgrenzung

27.353,47

Vorjahr (31.12.2018)

9.916,18

• Zusammensetzung

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2019</u>
Gemeinde Bad Laer	9.916,18	27.028,24
Wasserwirtschaft Bad Laer	0,00	0,00
Bad Laer Touristik GmbH	0,00	0,00
Kurmittelhaus Betriebs GmbH	<u>0,00</u>	<u>325,23</u>
	9.916,18	27.353,47

5. **Ausblick auf die künftige Entwicklung**

5.1. Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind

Hierunter fallen solche Vorgänge, die geeignet sind, die Beurteilung des Jahresabschlusses erheblich zu beeinflussen und ohne deren Kenntnis eine falsche Vorstellung der Lage der Gemeinde erweckt wird.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

5.2. Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

- o Allgemeine Rahmenbedingungen

Auf der Homepage des Deutschen Städte- und Gemeindebundes ist unter dem Datum 14.05.2020 mit Bezug auf die Mai-Steuerschätzung Folgendes zu lesen:

„Über den Städten und Gemeinden in Deutschland ziehen dunkle Wolken auf. Die Ergebnisse der Steuerschätzung zeigen, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie mit finanziellen Ausfällen in nie dagewesenem Ausmaß rechnen müssen. Nun muss es darum gehen, die kommunale Handlungs- und Investitionsfähigkeit zu sichern. Bund und Länder müssen rasch einen Schirm für die Kommunen in der Corona-Krise aufspannen“, kommentiert Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, die Zahlen der Steuerschätzung im Mai 2020. „Bei der Bekämpfung der Pandemie stehen die Kommunen an vorderster Front. Die Kosten steigen immer weiter. Es geht um mehr Kontrolle und eine bessere Ausstattung der Gesundheitsämter. Und nicht zuletzt um die Vorbereitung auf etwaige weitere Pandemie-Wellen“, betonte Landsberg.

Die Gemeinden haben die örtliche Wirtschaft durch Stundungen und Aussetzen von Steuervorauszahlungen bereits milliardenschwer entlastet. Den Bürgern wird bei Gebühren und Entgelten entgegengekommen, obwohl für die Kommunen viele Einnahmen ganz oder teilweise wegfallen, etwa durch geschlossene Museen. Der öffentliche Personennahverkehr fährt Defizite in Milliardenhöhe ein. Ob und wann die Schwimmbäder wieder öffnen können, ist unklar. Schulen und Betreuungseinrichtungen müssen ertüchtigt werden, um den Hygieneanforderungen Rechnung zu tragen. „Das alles sind riesige personelle und organisatorische Herausforderungen, die natürlich zusätzliches Geld kosten. Das ist mit immer weiter einbrechenden Einnahmen nicht zu leisten. Es geht letztlich um die Funktionsfähigkeit des Staates. Diese entscheidet sich insbesondere auch vor Ort“, warnte Landsberg. „Deshalb sind Bund und Länder gefordert, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen zu sichern, die jetzt ihre Haushalte für 2021 aufstellen müssen“.

„Die Binnennachfrage ist derzeit schwach und da auch der Export noch lange aufgrund der schwierigen Situation insbesondere in den anderen EU-Staaten nicht das alte Niveau erreichen wird, brauchen wir mehr Investitionen im Inland. Auch hier haben die Kommunen eine Schlüsselrolle. Dem muss ein geplantes Konjunkturprogramm Rechnung tragen“, forderte Landsberg. „Das ist auch ein wichtiges Signal für die Menschen, wenn sie merken, dass die kommunale Daseinsvorsorge gesichert ist und die Strukturen vor Ort funktionieren.“

In einem nie dagewesenen Ausmaß beziffern die Steuerschätzer 98,6 Milliarden Euro Steuerverlust des Staates alleine für das Jahr 2020. Die Städte und Gemeinden werden 15,6 Milliarden Euro weniger in 2020 einnehmen, als geplant. Hinzu kommt ein starker Anstieg der kommunalen Ausgaben, vor allem für Soziales. Bis zum Jahr 2024 müssen die Kommunen insgesamt mit über 45,7 Milliarden Euro weniger Steuern auskommen, als geplant.

„Wir brauchen eine Entlastung der kommunalen Haushalte von Sozialausgaben durch den Bund, vor allem bei den Kosten der Unterkunft, sowie eine Stärkung der gemeindlichen Steuereinnahmen. Der Zuwachs kommunaler Schulden muss gestoppt, diese im Gegenteil endlich abgebaut werden“, so Landsberg weiter. „Ein Konjunkturpaket muss dringend ein dauerhaftes Kapitel für kommunale Investitionen umfassen. Die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft dürfen handlungsfähige Kommunen und eine funktionierende kommunale Daseinsvorsorge in und nach der Krise erwarten. Die kommunale Investitionsfähigkeit muss gesichert werden, vor allem eine nachhaltige und pandemiefeste Infrastruktur, Digitalisierung und starke regionale Wirtschaftskreisläufe. Dies wird mit öffentlichen Aufträgen ein Schlüsselement sein, um die angeschlagene Wirtschaft wieder in Gang zu bringen. Von entscheidender Bedeutung wird sein, bei einem derartigen Programm bürokratische Vorgaben im Bereich Beschaffung und Vergabe möglichst gering zu halten, um schnell Effekte zu erzielen. So können wir alle gemeinsam auch diese schwere Krise meistern!“, sagte Landsberg abschließend.

o Kernhaushalt

Nachdem der Kernhaushalt der Gemeinde Bad Laer 2017 erstmals wieder seit 2012 einen Überschuss beim ordentlichen Ergebnis von +525 T€ aufwies, setzte sich dieser positive Trend in den Jahren 2018 und 2019 mit Rechnungsergebnissen von +920 T€ und +661 T€ fort. Maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen haben Veränderungen in den Zahlungsbeziehungen mit dem Landkreis Osnabrück. So wurde in 2017 eine neue Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen [...] abgeschlossen und in 2019 die Kreisumlage um drei Prozentpunkte auf 44 v.H. gesenkt. Des Weiteren hat auch die Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer durch den Bund zur Beteiligung an den Flüchtlings- und Integrationskosten einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung.

Daraus leitet sich auch die erfreuliche Entwicklung der Liquidität ab, indem die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zurückgeführt werden konnte und sogar „freie Spitzen“ von 837 T€ (in 2018) bzw. 999 T€ (in 2019) zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung standen.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Zielvereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück, die 2014 im Zusammenhang mit der Förderung für das SoleVital über eine Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen worden ist. Darin hat sich die Gemeinde verpflichtet, den Haushalt so zu planen und umzusetzen, dass der vom Kommunalrecht geforderte Haushaltsausgleich sowohl im als auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus erreicht wird.

o Wasserwirtschaft Bad Laer

Das Geschäft des Eigenbetriebs Wasserwirtschaft Bad Laer ist dank der kostendeckenden Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung als stabil anzusehen. Hier ist eine Herausforderung der kommenden Jahre die anstehende Erweiterung der Kläranlage, die aufgrund der problembehafteten Entsorgung des Klärschlammes notwendig wird.

- o Bad Laer Touristik GmbH

Nachdem sich in den letzten Jahren die Veräußerung bzw. der Abbruch der Liegenschaften an der Remseder Straße (Haus Leiber, Teileigentum Haus des Gastes/Sole-Therapiebad, Kurmittelhaus) auf die Jahresergebnisse der Bad Laer Touristik GmbH ausgewirkt haben, sind in nächster Zeit keine außergewöhnlichen Vorfälle zu erwarten, die das Ergebnis belasten werden. Die Jahresergebnisse sollten sich auf einem Niveau um -700 T€ einpendeln.

- o Kurmittelhaus Betriebs GmbH

Bei der Kurmittelhaus Betriebs GmbH haben sich die von der Gemeinde zu leistenden Betriebskostenzuschüsse seit der Inbetriebnahme des SoleVital kontinuierlich nach unten entwickelt (von 1.099 T€ in 2015 auf 618 T€ in 2019). Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresergebnis von -596 T€ veranschlagt.

- o Finanzwirtschaftliche Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie

Wie eingangs bereits angeführt, liegt ein großes Risiko in den finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie, die ab März 2020 bundesweit zu einem teilweisen Shutdown geführt hat. Durch die zu ihrer Eindämmung veranlassten staatlichen Regulierungsmaßnahmen steht den Kommunen ein massiver Finanzeinbruch in einem seit dem 2. Weltkrieg nicht erlebten Ausmaß bevor. Vor allem bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die die zentralen Einnahmesäulen der Kommunen sind, werden gravierende Ausfälle erwartet. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2019 ist immer noch ungewiss, inwieweit die stark gefährdete kommunale Handlungsfähigkeit durch staatliche Hilfen und Maßnahmen von Bund und Ländern gestützt wird.

gez. Unterschrift

Ulrich Lindhorst
Kämmerer

ANLAGEN ZUM KONSOLIDIERUNGSBERICHT

Anlage 1: Kapitalflussrechnung

Nach der Muster-Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses und nach der entsprechenden Dienstanweisung der Gemeinde Bad Laer soll die Gesamtkapitalflussrechnung angelehnt an den Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 2 (DRS 2) "Kapitalflussrechnung" vom 29.10.1999 (BANz. 2000, S. 10189) in der jeweils aktuellen Fassung erfolgen.

In der Praxis zeigt sich, dass die Gesamtkapitalflussrechnung nach dem oben genannten Mindeststandard nur mit einem erheblichen Arbeitsaufwand zu erstellen wäre. Da dieser Arbeitsaufwand in keinem vernünftigen Verhältnis zu der erhofften Aussagekraft steht, wird auf die Aufstellung einer Gesamtkapitalflussrechnung nach dem empfohlenen Standard verzichtet. Stattdessen erfolgt die Gesamtkapitalflussrechnung näherungsweise auf Basis der Berichte über die Jahresabschlussprüfungen der einzelnen konsolidierten Unternehmen sowie des Jahresabschlusses der Gemeinde.

Bezeichnung	2018 T€	2019 T€
Jahresergebnis	458	69
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.087	2.725
Auflösung empfangener Ertrags- bzw. erhaltener Investitionszuschüsse	<u>-1.480</u>	<u>-1.271</u>
Cash flow	2.065	1.523
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	36	7
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	50	331
Veränderung der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	-556	-448
Veränderung der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	<u>-560</u>	<u>-164</u>
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.035	1.577
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.372	-1.520
Einzahlungen aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagenverm.	241	52
Empfänge Ertrags- bzw. erhaltene Investitionszuschüsse	<u>178</u>	<u>69</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-953	-1.399
Abführung Eigenkapitalverzinsung	-42	-31
Einzahlungen aus Tilgung auf gewährte Ausleihungen	5	5
Einzahlungen aus Verlustausgleich	1.265	1.242
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	270	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-1.417</u>	<u>-1.386</u>
Mittelzu- bzw. -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	81	-170
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	163	8
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	-685	-522
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	-522	-514

Anlage 2: Angaben zu nicht konsolidierten Beteiligungen

Folgende Aufgabenträger werden wegen der geringen Beteiligungsquote entsprechend Ziffer 6.4. der Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen:

- GbR Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim (2,2%)
- Niedersächsische Landgesellschaft mbH (< 1%)
- Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH - oleg (< 1%)
- Teutoburger Energie Netzwerk eG (< 1%)
- Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle (< 1%)
- Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd

Anlage 3: Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bad Laer ist beigefügt.

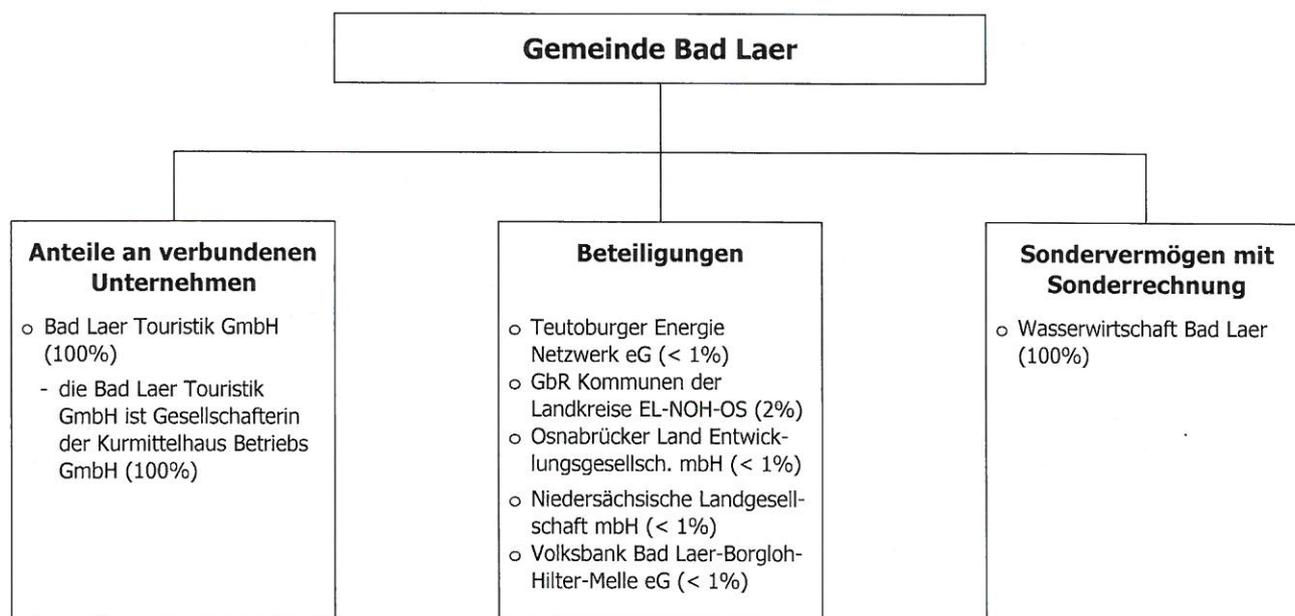
BETEILIGUNGSBERICHT

Gemäß § 151 NKomVG hat die Gemeinde einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben enthalten über

- den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen. Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bad Laer ist Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 2 Nr. 10 GemHKVO) und wird deshalb mit diesem nach § 114 Abs. 2 NKomVG öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligungen der Gemeinde Bad Laer im Überblick:



Der Bürgermeister

Avermann

Tobias Avermann

1.) Bad Laer Touristik GmbH

1.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 20.09.2013 ist Gegenstand der Gesellschaft die Pflege und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur, ferner das Management öffentlicher Veranstaltungen im Bereich von Kultur, Information und Unterhaltung sowie die Koordination des Marketings für das Kur- und Tourismuswesen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

1.2. Beteiligungsverhältnis

Alleiniger Gesellschafter ist die Gemeinde Bad Laer. Die Stammeinlage beträgt 410.000,00 €. Ergänzend ist anzumerken, dass die Bad Laer Touristik GmbH ihrerseits alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus Betriebs GmbH ist (siehe Nr. 2).

1.3. Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. In der Gesellschafterversammlung wird die Gemeinde durch den Bürgermeister und sechs weitere Mitglieder des Rates vertreten.

Geschäftsführer ist Bürgermeister Tobias Avermann. Der Gesellschafterversammlung gehören folgende Mitglieder an:

Bürgermeister	Tobias Avermann (Vorsitzender)
Ratsherr	Johannes Eichholz
Ratsherr	Uwe Frerig
Ratsherr	Frank Hiltermann
Ratsherr	Holger Knemeyer
Ratsherr	Johannes Mönter jun.
Ratsherr	Stephan Niebrügge

1.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Bad Laer Touristik GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus Betriebs GmbH, deren Stammkapital 25.000,00 € beträgt.

1.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Hierzu wird auf den Wirtschaftsplan 2020 sowie die Bilanz zum 31.12.2019 verwiesen, die als Anlagen zum Haushaltsplan beigelegt sind.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
- Abdeckung des Jahresfehlbetrages	588.547,02 €	683.497,63 €	692.800,00 €
- Betriebskostenzuschuss für das Sole-Freibad	99.734,08 €	102.599,80 €	120.100,00 €

2.) Kurmittelhaus Betriebs GmbH

2.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 4 der Satzung vom 27.09.2012 ist Gegenstand der Gesellschaft der Betrieb des Kurmittelhauses in Bad Laer.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

2.2. Beteiligungsverhältnis

Alleinige Gesellschafterin ist die Bad Laer Touristik GmbH. Die Stammeinlage beträgt 25.000,00 €. Die Gemeinde Bad Laer ist mittelbar über die Bad Laer Touristik GmbH an der Gesellschaft beteiligt.

2.3. Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Geschäftsführer sind Herr André Morgret und Herr Christian Wichert.

2.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

2.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Die Bilanz zum 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Passiva	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Verm.ggst.	10.106,05	15.217,55	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen	<u>22.956,90</u>	<u>29.296,90</u>	II. Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	33.062,95	44.514,45		25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte	1.277,65	1.353,02	1. Sonstige Rückstellungen	50.270,00	66.510,00
II. Forderungen, sonst. VG	719.239,02	731.661,64			
III. Kassenbestand, Guthaben	<u>21.769,69</u>	<u>60.236,56</u>	C. Verbindlichkeiten		
	742.286,36	793.251,22	1. Verb. gg. Kreditinstituten	650.000,00	700.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsp.	4.046,85	4.345,19	2. Erhaltene Anzahlungen	3.239,23	0,00
			3. Verb. aus Liefer. u. Leist.	31.940,70	34.710,85
			4. Verb. gg. Gesellschaftern	4.193,68	5.127,47
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>14.752,55</u>	<u>10.762,54</u>
				704.126,16	750.600,86
Bilanzsumme	779.396,16	842.110,86	Bilanzsumme	779.396,16	842.110,86

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	1.110.019,86	1.064.208,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	633.376,07	665.422,18
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren	-47.783,19	-48.343,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-300.033,51</u>	<u>-277.119,58</u>
	-347.816,70	-325.463,06
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-581.275,09	-577.200,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-132.299,77</u>	<u>-130.099,13</u>
	-713.574,86	-707.299,17
5. Abschreibungen auf immat. VG d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	-16.142,27	-27.308,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-646.034,23	-649.403,52
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-5.704,44</u>	<u>-6.032,64</u>
8. Ergebnis nach Steuern	14.123,43	14.123,43
9. Sonstige Steuern	<u>-14.123,43</u>	<u>-14.123,43</u>
10. Jahresergebnis	0,00	0,00

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
- Betriebskostenzuschuss (Jahresfehlbetrag)	645.618,28 €	618.127,96 €	596.400,00 €

3.) Teutoburger Energie Netzwerk eG

3.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Nach § 2 der Satzung vom 28.06.2018 ist Zweck der Genossenschaft die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Belieferung der Abnehmer (Haushalte, Betriebe, etc.) in den Gemeinden Bad Laer, Bad Iburg, Glandorf, Hagen und Hilter sowie in anderen Kommunen mit leitungsgebundener Energie und mit Wasser sowie die Erstellung, der Betrieb und die Unterhaltung geeigneter Erzeugungs- und Versorgungsanlagen und der Verkauf von Energie und Wasser,
- b) die Beteiligung an oder der Erwerb oder die Gründung von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie branchennaher Unternehmen,
- c) die erwerbsmäßige Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen für Dritte im Bereich der Energie- und Wasserversorgung sowie branchennaher Aufgabenstellungen,
- d) die Durchführung von und Beteiligung an Forschungs- und Pilotprojekten im Bereich der Energie- und Wasserversorgung, -gewinnung und -erzeugung, weitere Gegenstände wie: Energiehandel Strom und Gas, neue Geschäftsfelder (Contracting, Abwasser, Kommunale Aufgaben, Dienste und Dienstleistungen, etc.), multi utility, Finanzhandel, Netzbetrieb.
- e) der Erwerb, die Errichtung, die Verwaltung und Vermietung von Immobilien,
- f) die Erstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Telekommunikationsanlagen und die Bereitstellung und der Vertrieb von Kommunikationsdienstleistungen und -produkten.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Genossenschaftssatzung ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

3.2. Beteiligungsverhältnis

Die Gemeinde Bad Laer ist mit 19 Geschäftsanteilen zu 1.000,00 € (insgesamt 19.000,00 €) an der Genossenschaft beteiligt. Das Geschäftsguthaben aller Mitglieder der TEN belief sich per 31.12.2018 auf 6.769.360,40 €.

3.3. Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstandsmitglieder sind Herr Peter Obermeyer (Vorsitzender) und Herr Martin Lange-Hüsken. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Generalversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

3.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20% an anderen Unternehmen:

TEN Consult GmbH, Teuto-Wind Glandorf Beteiligungs GmbH (100%), Teuto-Wind Glandorf GmbH & Co. KG (93%), Teuto Sonne GmbH & Co. KG (50%), WHT Solarkraftwerk Glandorf-Schwege Beteiligungs-GmbH (50%), WHT Solarkraftwerk Glandorf-Schwege GmbH & Co. KG (50%), TWH Solarenergie Glandorf-Schwege GmbH & Co. KG (50%), PV Solarpark Melle Verwaltungs GmbH (34%),

PV Solarpark Melle GmbH & Co KG (34%), 1. Windpark Laubersreuth GmbH & Co. KG (25%), 2. Windpark Laubersreuth GmbH & Co. KG (25%), Windpark Laubersreuth Verwaltungs-GmbH (25%), TEN Consult GmbH (100%), die energievorsorger GmbH (50%), ST Solar GmbH & Co. KG (50%), Grünwärme GmbH (50%).

3.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (0,2%) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 entnommen werden, der mit Datum vom 26.11.2019 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gemeinde erhielt letztmals für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von 2,25% in Höhe von 427,50 € (vor Steuern).

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
keine	---	---	---

4.) Gesellschaft bürgerlichen Rechts Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim**4.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck**

Nach § 3 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 18.11.2014 ist Zweck der Gesellschaft der Erwerb und das Halten eines Geschäftsanteils an der ITEBO GmbH mit Sitz in Osnabrück.

4.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind 32 Kommunen aus den Landkreisen Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim. Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 1.563,29 € am Stammkapital der Gesellschaft von 77.500,00 € (= 2,02 %).

4.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Amtierender Geschäftsführer ist Herr Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp. Die Gemeinde Bad Laer wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

4.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Gesellschaft ist an der ITEBO GmbH beteiligt.

4.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Die Gesellschaft erzielt Zinserträge in Form von Einkünften aus Kapitalvermögen. Hier wird mit einem Ertrag von rd. 200,00 € gerechnet - dieses ist der einzige Geschäftsvorfall.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
keine	---	---	---

5.) Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)

5.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Osnabrück durch die Förderung der Wirtschaft; insbesondere durch Industrieansiedlung, Beschaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

5.2. Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter sind neben der BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück (33,1%), die Sparkasse Osnabrück (16,6%), die Kreissparkassen Bersenbrück und Melle (je 8,3%) sowie die Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück (33,7%). Die Gemeinde Bad Laer hält einen Anteil von 1.024,00 € am Stammkapital der Gesellschaft von 123.648,00 €.

5.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der oder die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer ist Herr Siegfried Averhage. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

5.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Beteiligungen bestehen nicht.

5.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (0,8%) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 entnommen werden, der mit Datum vom 23.10.2019 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gesellschafter haben sich zur Übernahme eines evtl. entstehenden Jahresfehlbetrages verpflichtet.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
- Vorschüsse und Nachschüsse	0,00 €	1.104,28 €	1.200,00 €

6.) Niedersächsische Landgesellschaft mbH

6.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Laut dem Gegenstand des Unternehmens orientiert sich die Betätigung am Gemeinwohl (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung erforderlicher sozialer, kultureller, sportlicher oder wirtschaftlicher Einrichtungen). Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sichergestellt.

6.2. Beteiligungsverhältnis

Die Gemeinde Bad Laer ist mit 60,00 € am Stammkapital der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH von 811.620,00 € beteiligt (je 10,00 € Geschäftsanteil = 1 Stimme).

6.3. Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer sind Herr Tim Kettemann und Herr Christopher Toben. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

6.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Liegen nicht vor.

6.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (< 0,1%) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 entnommen werden, der mit Datum vom 30.12.2019 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
keine	---	---	---

7.) Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

7.1. Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere die Pflege des Spargedankens, die Gewährung von Krediten aller Art, die Durchführung des Zahlungsverkehrs, etc.

Durch die Ausgestaltung des Genossenschaftssatzung in der Fassung vom 24.06.2019 ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung des Wohls der Einwohner durch die Bereitstellung von Einrichtungen) sichergestellt.

7.2. Beteiligungsverhältnis

Das Geschäftsguthaben bei der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle beträgt 100,00 €. Die Gemeinde Bad Laer ist mit zwei Geschäftsanteilen á 50,00 € an der Genossenschaft beteiligt.

Das gezeichnete Kapital der Genossenschaft (Geschäftsguthaben der Mitglieder) beläuft sich per 31.12.2018 auf 3.057 T€.

7.3. Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Vertreterversammlung.

Vorstandsmitglieder sind Herr Thomas Ruff und Herr Andro Voß. Dem Aufsichtsrat gehören keine Vertreter der Gemeinde Bad Laer an. Die Rechte der Mitglieder in den Angelegenheiten der Genossenschaft werden von Vertretern der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausgeübt. Dabei ist je 100 Mitgliedern ein Vertreter zu wählen.

7.4. Gehaltene Beteiligungen des Unternehmens / der Einrichtung

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20% an anderen Unternehmen: VB Immobilien Service GmbH - ein Unternehmen der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle (100%), GbR Bornheide (50%).

7.5. Geschäftsverlauf / Lage des Unternehmens / Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs bzw. der Lage wird an dieser Stelle wegen der Geringfügigkeit des Beteiligungsverhältnisses (< 0,1%) der Gemeinde verzichtet. Weitere umfassende Informationen können dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 entnommen werden, der mit Datum vom 22.07.2019 im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht wurde.

Die Gemeinde erhielt für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von 4,25 % in Höhe von 4,25 € (vor Steuern).

Folgende Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde Bad Laer sind erfolgt bzw. geplant:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
keine	---	---	---